

Wächtersbach und Isenburg = Meerholz, nach den Hauptorten beigenannt, zusammen 5 Qu. M. mit 21,000 Einw. Theile der Grafschaft Ober-Isenburg.

1) Antheil von Isenburg = Büdingen (2 Qu. M. mit 10,000 Einw. und 40,000 Gulden Einkünften.)

Büdingen, Hauptstadt mit 2000 Einw. und Tuch-, Zeug-, Strumpf- und andern Manufakturen.

2) Isenburg = Wächtersbach, (1 $\frac{1}{2}$ Qu. M. mit 6000 Einw. und 36,000 Gulden Einkünften.)

Wächtersbach, Flecken, Hauptort.

3) Isenburg = Meerholz, (1 $\frac{1}{2}$ Qu. M. mit 4,837 Einw. und 35,000 Gulden Einkünften.)

Meerholz, Flecken, Hauptort.

Anm. Das Bundes-Contingent des ganzen Fürstenthums ist zu 291 Mann bestimmt.

15. Das Herzogthum Aremberg.

(Sch. XII. XVI. — Ob. XII. XIV.)

Das jetzige, neugebildete Herzogthum Aremberg besteht aus Ländern, die dem Herzoge von Aremberg zur Entschädigung für den Verlust seiner unmittelbaren Reichsländer in den Niederlanden durch den Reichsdeputations-Recess zugetheilt worden sind, nämlich: dem vormals bischöfl. Münsterschen Amte Meypen (im Westphälischen) und der vormals Kurkölnischen Grafschaft Recklinghausen (im Rurrheinischen Kreise), wozu dann noch durch die Rheinbundes-Akte die Oberhoheit über die Grafschaft Dülmen gekommen ist. Das Ganze bildet zusammen einen Flächen